



PORSCHE

Porsche beteiligt sich an Software-Spezialist Cetitec

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

09/05/2019 Neuer Partner für das digitale Fahrzeug: Porsche übernimmt einen Mehrheitsanteil am Pforzheimer Software-Unternehmen Cetitec. Damit reagiert der Zuffenhausener Sportwagenhersteller auf den immer höheren Stellenwert und die wachsende Komplexität von Software und Elektronik im Fahrzeug.

„Unsere Kunden erwarten künftig in ihrem Auto Softwareaktualisierungen, wie man sie heute vom Smartphone kennt“, sagt Michael Steiner, Vorstand für Forschung und Entwicklung der Porsche AG. „Die Vernetzung des Fahrzeugs mit seiner Umwelt, dem Zuhause und anderen Fahrzeugen wird zum Standard. Die Fähigkeit, neue Funktionen und Dienste schnell auf den Markt zu bringen, ist künftig wettbewerbsentscheidend. Dafür brauchen wir zeitgemäße Software-Architekturen und dazu passende -lösungen. Deshalb ist Cetitec genau der richtige Partner für uns“, so Steiner.

Cetitec wurde 2012 aus der in Karlsruhe ansässigen K2L GmbH ausgegründet und beschäftigt derzeit rund 100 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Softwareentwicklung für Plattformlösungen im automobilen Umfeld. Die beiden Unternehmen Porsche und Cetitec blicken bereits auf eine langjährige Zusammenarbeit zurück. Um die digitale Fahrzeuginfrastruktur zukunftsfähig aufzustellen, erwirbt Porsche jetzt eine strategische Beteiligung an Cetitec. So baut der Sportwagenhersteller seine Kompetenz im Software-Umfeld weiter aus. Cetitec bleibt wie bisher mit seiner Kompetenz und allen Produkten als selbstständiger Lieferant für die Automobilindustrie am Markt.

Neue End-to-End-Elektronik-Architektur bei Porsche

„Die Beteiligung von Porsche an unserem Unternehmen bietet uns die Möglichkeit, die Anforderungen der Fahrzeughersteller noch besser zu verstehen und so die Entwicklung innovativer Softwareprodukte weiter auszubauen. Dadurch können wir unsere Produktpalette erweitern und zusätzliche zielgerichtete automobile Softwarelösungen am Markt anbieten“, sagt Thomas Keicher, geschäftsführender Gesellschafter von Cetitec. „Die Perspektive, zusammen mit Porsche unsere Produkte in neuen Fahrzeugkonzepten zu etablieren, eröffnet uns ein enormes Wachstumspotential und sichert gleichzeitig die Arbeitsplätze bei Cetitec“, so Keicher.

Ein zentraler Erfolgsfaktor, um aktuellen und künftigen Kundenanforderungen im Automobilumfeld begegnen zu können, ist bei Porsche eine neue End-to-End-Elektronik-Architektur im Rahmen der Elektronik-Initiative „E^3“ des Volkswagen Konzerns. Damit verbunden ist eine moderne und leistungsfähige Software-Architektur, die es möglich macht, kurzfristig auf Marktanforderungen zu reagieren und Funktionen und Dienste effizient zu entwickeln. So erhöht Porsche die Wertschöpfungstiefe im Bereich der Softwareentwicklung weiter. Der Stuttgarter Sportwagenhersteller entwickelt aktuell das erste Fahrzeug auf Basis der neuen Elektronik-Architektur, die voraussichtlich 2022 zum Einsatz kommen soll.

Der Erwerb der Beteiligung an Cetitec steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Bundeskartellamts.

MEDIA ENQUIRIES



Stefan Mayr-Uhlmann

Spokesperson Finance and IT
+49 (0) 1523 / 911 7804
stefan.mayr-uhlmann@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2019/digital/porsche-beteiligung-software-unternehmen-cetitec-entwicklung-digitalisierung-17568.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/1c63e668-6053-4cd8-a284-be84542d06d8.zip

Externe Links
https://www.cetitec.com

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart